

**Stadtfraktion Schwerin Die Linke**  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

**Stadtfraktion Die Linke  
Schwerin**

**Fraktionsvorsitzender:**  
**Gerd Böttger**  
**Fraktionsgeschäftsführerin:**  
**Anja Schwichtenberg**

Postanschrift:  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Telefon: 0385/ 545- 2957  
stadtfraktion-die-  
linke@schwerin.de

Schwerin, der 15.10.2024

## **Auskunft**

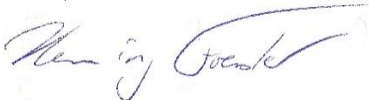
### **Bekämpfung illegaler Müllentsorgung in Schwerin**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ich bitte freundlichst um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Wie viele Kubikmeter illegal entsorgter Abfall gab es in den Jahren 2019-2023 in der Landeshauptstadt Schwerin?
- 2) Welche Kosten sind durch illegal entsorgten Abfall in den Jahren 2019-2024 in der Landeshauptstadt Schwerin angefallen?
- 3) Gab es Schwerpunktstandorte an denen besonders häufig illegal Müll entsorgt wurde und wenn ja, welche sind das?
- 4) Welche Anstrengungen hat die Landeshauptstadt Schwerin unternommen, um die Verursacher zu ermitteln?
- 5) Wie gestaltete sich dabei die Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt?
- 6) Inwiefern ist der Verwaltung die Implementierung von „Umweltdetektiven“ in Leipzig bekannt, wo drei Personen 2023 an 1953 Orten im dortigen Stadtgebiet 1125,34 m<sup>3</sup> Abfall geprüft und in Kooperation mit Polizei und Ordnungsamt 472 Verursacher ermittelt haben, die entsprechend zur Verantwortung gezogen wurden?

Mit kollegialen Grüßen



Henning Foerster  
Stadtvertreter

**Der Oberbürgermeister**  
Dezernat III

Stadtfraktion Schwerin Die Linke  
Im Hause

Hausanschrift: Eckdrift 43-45 • 19061 Schwerin  
Zimmer: B 101  
Telefon: 0385 633-1673  
Fax: 0385 633-1677  
E-Mail: axel.klabe@sds-schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Herr Klabe

Datum  
20.11.2024

## Bekämpfung illegaler Müllentsorgung in Schwerin

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Fragen beantworte ich Ihnen gern wie folgt:

- 1) *Wie viele Kubikmeter illegal entsorgter Abfall gab es in den Jahren 2019-2023 in der Landeshauptstadt Schwerin?*

Eine gesonderte Statistik zum Volumen oder Gewicht illegaler Abfallablagerungen wird nicht geführt. Die Anzahl der jährlichen Abrufaufträge zur Beseitigung von Ablagerungen liegen bei knapp unter 300. Dieser Wert war im angefragten Zeitraum relativ konstant.

- 2) *Welche Kosten sind durch illegal entsorgten Abfall in den Jahren 2019-2024 in der Landeshauptstadt Schwerin angefallen?*

Die Ausgaben zur Beseitigung illegaler Abfallablagerungen von 2019-2024:

2019	2020	2021	2022	2023	bis 10/2024
19.418,18 €	20.739,93 €	27.580,58 €	20.340,92 €	24.512,95 €	33.057,34 €

- 3) *Gab es Schwerpunktstandorte an denen besonders häufig illegal Müll entsorgt wurde und wenn ja, welche sind das?*

Ja, es gibt Schwerpunkte. Diese liegen in Bezug auf illegale Sperrmüllablagerungen im Mueßer Holz, andere illegale Müllablagerungen müssen u.a. regelmäßig im Bereich Göhrener Tannen, Neumühle, Klein Medewege festgestellt werden.

- 4) *Welche Anstrengungen hat die Landeshauptstadt Schwerin unternommen, um die Verursacher zu ermitteln?*

Siehe Antwort zu Frage 5)

5) *Wie gestaltete sich dabei die Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt?*

Die Zusammenarbeit mit Polizei und kommunalem Ordnungsdienst (KOD) ist gut und konstruktiv. Die Meldungen des KOD machen den Großteil der jährlich rd. 300 Sachverhaltsdarstellungen aus. Dabei wird grundsätzlich der Versuch der Verursacherermittlung unternommen. Verwertbare Anhaltspunkte finden sich jedoch nur in Einzelfällen, dazu gehören Augenzeugenaussagen oder Adressen in den Ablagerungen.

Der Unterschied zu den Abrufaufträgen, siehe Pkt. 1) resultiert im Wesentlichen aus Doppelmeldungen und fehlender Zuständigkeit.

6) *Inwiefern ist der Verwaltung die Implementierung von „Umweltdetektiven“ in Leipzig bekannt, wo drei Personen 2023 an 1953 Orten im dortigen Stadtgebiet 1125,34 m<sup>3</sup> Abfall geprüft und in Kooperation mit Polizei und Ordnungsamt 472 Verursacher ermittelt haben, die entsprechend zur Verantwortung gezogen wurden?*

Der Einsatz zusätzlichen Personals im Aufgabenbereich „illegale Abfallablagerungen“ ist in verschiedenen Städten der Fall und bekannt. In Schwerin ist durch die Arbeit des KOD aber auch durch das Portal Klarschiff eine zeitnahe Feststellung von illegalen Abfallablagerungen gegeben. Der finanzielle Mehraufwand durch zusätzliches Personal für die Verursacherermittlung muss vor dem Hintergrund der Verhältnismäßigkeit in Bezug auf die tatsächliche Ermittlungserfolgsquote jedoch kritisch betrachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister